

Gemeindewald Hallschlag 2023

Holznutzung 2023:

Abt.	Baumart	Masse [Efm]
5,6,7,8,10,11,13	Fichte	4.142 fm
5,13	Buche	122 fm
5,7	Laubholz Mix	56 fm

Nur knapp 12 fm Windwurf und 30 fm Käferholz

Geplant war Holzernte auf etwa 90 Hektar, nach 2/3 der Fläche Einschlagsvolumen realisiert
→ Forsteinrichtungswerk unterschätzt m.E. die Leistungsfähigkeit des Gemeindewaldes

Übersicht Holznutzung in diesem Forsteinrichtungszeitraum

Hiebsatz: 1.908 Efm/Jahr → Summe Soll seit 2021: 5.724 fm; Summe Ist: 5.695 fm (~100%)

Baumart	Soll seit 2021	Ist seit 2021	Bemerkung
Fichte	4.863 fm	5.013 fm	davon 910 fm Kalamität
Buche	543 fm	554 fm	

Andere Baumarten spielen untergeordnete Rolle

Wegebau

Nach Holznutzung Wegegrundinstandsetzung durch FA Backes, Wegeinstandsetzung durch FA Schmitz.

Brennholz

Brennholznachfrage hatte sich in letzter Saison mehr als verdoppelt. Nachfrage konnte u.a. auch durch Birke, Erle, Fichte bedient werden. Allein ~330 Raummeter Laubholz.

Waldschutzsituation

Außer 12 fm Windwurf und 30 fm Käferholz kein Schadh Holz. Waldschutzsituation entspannt.

Waldbegang

27.07.2023, im Mittelpunkt standen die jüngst beernteten Waldflächen.

Sonstiges

Mit KiTa im Wald 21.06.2023; Verkehrssicherung (v.a. KiTa-Wald); Auspflanzung kleinerer Fehlstellen

Beratung Forstwirtschaftsplan 2024

Holznutzung

Siehe Tabelle

Frischholzeinschlag (außer Brennholz) in Abhängigkeit von der Holzmarktsituation → Holzpreis ist sehr volatil

Sondereinschläge durch Windkraft, Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen sowie Ökokontomaßnahmen: Hiebssmasse soll über den von der Forsteinrichtung vorgesehenen Einschlag hinaus realisiert werden. Hierüber ist mit der FA Schmitz ein über das Pachtentgelt hinausgehendes gesondertes Nutzungsentgelt zu vereinbaren.

Waldkalkung

Interesse wurde bekundet. Durchführung wäre voraussichtlich Herbst 2024.

Ausbringungsmenge: 3 Tonnen magnesiumhaltiger Dolomitkalk je Hektar

Finanzierung aus Geldern der Bundeswaldprämie, die die FA Schmitz als Waldpächter erhalten hat → kostenneutral für OG

Privatwald wird kostenlos mitgekalkt.

Klimaangepasstes Waldmanagement

Förderprogramm des Bundes. Förderhöhe: 85-100€ je ha. Einhaltung / Umsetzung von 12 Kriterien notwendig. Werden fast alle ohnehin eingehalten. „Neu“ sind:

- Kennzeichnung und Erhalt von fünf Habitatbäumen oder Habitatbaumanwärttern pro Hektar (Bindungsfrist: 10 Jahre)
- Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche. (Bindungsfrist: 20 Jahre)
- Bei Neuanlage von Rückegassen Abstand mindestens 30 Meter

Revision durch externen Gutachter?

Sonstiges (?)

Vorschlag Bewirtschaftungsplanung Gemeindewald Halschlag, für das Wirtschaftsjahr 2024

Holzbodenfläche: 276,6 ha

Haushaltsjahre von: 01.01.2024 bis: 31.12.2024

Block I: Abteilungen 6, 11, 12, 13, 14 = 91,9 ha Wirtschaftswald

Block II: Abteilungen: 1, 2, 3, 5 = 101,8 ha Wirtschaftswald

Block III: Abteilungen 7, 8, 9, 10 = 73,9 ha Wirtschaftswald

FE-Daten:	Schichtag aktuell:	01.10.2020
	IST-Vorrat:	205 Efm/ha
	Zuwachs (dGZP):	2.913 Efm/a
	Nutzungssatz:	1.908 Efm/a
	In FE Periode 2020-2030 nicht genutzt:	29 Efm
	Hiebsatz:	6,6 Efm/a/ha

SCHMITZ
WALDWIRTSCHAFT



I. Holznutzung

Abteilung	Größe (ha)	Nutzungen (Efm) je BA					Summe	Bemerkungen
		Eiche	Buche	übriges LH	Fichte	Douglasie		
6b2	2,6			3			3	
7a2	1,2				50		50	MM, Dimensionierung Edellaubholz (BH)
7a3	7,7				250		250	HV mäßige DF
9a2	1,4				70		70	HV mäßige DF
9a3	3,5				170		170	HV
9a4	2,9				140		140	HV
10a1	3,8				190		190	HV
11a2	5,2				270		270	HV/MM Aufschneiden der Gassen
12a1	3,1	55			40		55	HV/MM
13a2	0,7				110		110	HV
13a3	2,2				15		170	DF MM/HV; BH (für Gemeinde) + ggf. Stammholz
13a5	6,7		137				18	
13a6	0,7				40		40	HV
12a3	8,8				250		250	HV, nur soweit Plannmenge nicht erreicht
14a3	2,3		80					Alternativ zu Abt. 13a5 MM/HV; ggf. Stammholz + BH (für Gemeinde).
1a3					700			Endnutzung über NV
2b2,4					250			alternativ zu FI-Einschlag im nördlichen Gemeindewald, HV/MM, Endnutzung FI
5a1,2,4					450			AltHolzreste über NV
NN			Hiebsanfall im Rahmen der Errichtung von Windkraftanlagen sowie für A&E-Maßnahmen.					NN
mehrere	n.a.				150			
Summe:	50,2	0	192	0	1745	0	0	18
							0	
								1958

ZN (z.B.: Käfer, Schneebruch, WW)

II. Sonstiger Forstbetrieb

Abteilung	Größe (ha)	Maßnahme	Kosten (€)	Bemerkung
alle	~278	Waldkalkung, voraussichtlich Herbst 2024	~27.859	Übernahme FA Schmitz
9, 10, 11, 12, 13	n.a.	Wegunterhaltung ca. 2000 m (u.a. nach geplanter Holznutzung)	2000	Nach Bedarf, Übernahme FA Schmitz
NN	n.a.	Wegleinstandsetzung ca. 500m	1500	Budget Übernahme Ortsgemeinde
1a, 1b, 2b, 5b, etc.	n.a.	Junghilfstandspflege nach Bedarf (v.a. Regulierung der natürlich beigemischten Birke)	1500	Übernahme FA Schmitz
1a+b, 2b, etc.	n.a.	Waldschutz gegen Wild; Regelmäßige Kontrolle der Wildschutzzäune und ggf. Reparaturen	1000	Übernahme Ortsgemeinde
12a	~1,4	Gatterrückbau nach Bedarf	1000	ggf., Übernahme Ortsgemeinde
13b	0,3	Pflege in Naturschutzfläche: "Obere Kvl - natürlich gur" nach Bedarf	500	Übernahme Projektbudget
1, 2, 3, 11, 12, ...	NN	Auspflanzung von Fehlstellen der Naturverjüngung und auf Blößen (v.a. Fj, Lj, Dgl.)	NN	Übernahme FA Schmitz
1a3/a4/a5/b2	~0,3	Ökokontomafnahme: Bachauftrieb / Entfichtung von Quellbereichen	1000	Übernahme Ortsgemeinde
NN	NN	Maßnahmen zur Errichtung von Windkräftenanlagen sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Vor Umsetzung Beschluss der dann beschriebenen Maßnahmen durch den Gemeinderat	NN	Übernahme Projektträger, Sofern und im Rahmen der behördlichen Genehmigungen /
Summe:			8500	Vorgaben